



Landkreis Börde

INFO für Presse / Rundfunk / Fernsehen

Pressesprecher: Uwe Baumgart
Anschrift: Gerikestraße 104
39340 Haldensleben
Telefon: +49 3904 7240-1204
Telefax: +49 3904 7240-1270
E-Mail: pressestelle@boerdekreis.de

Mitteilungsnummer: 080

Datum: 18. Oktober 2010

Bis 29. Oktober im Landratsamt Haldensleben zu sehen:

Gedenkausstellung zum Leben von Generalfeldmarschall Graf Neidhardt von Gneisenau

Ab sofort präsentieren der Verein der Briefmarkenfreunde von Haldensleben und die Gneisenausgesellschaft Sommerschenburg eine Gedenkausstellung zum Leben von Generalfeldmarschall Graf Neidhardt von Gneisenau. Die Ausstellung kann bis einschließlich 29. Oktober 2010, zu den bekannten Öffnungszeiten, im Foyer des Landratsamtes in Haldensleben, Gerikestraße 104, kostenfrei besucht werden.



Legten Hand beim Aufbau der Ausstellung an:
v.l.n.r.: Alfred Schmidt, Klaus Hirschfeld und Maik Schröder, Vorsitzender des Vereins der Briefmarkenfreunde von Haldensleben e.V.

Im Rahmen dieser kleinen Ausstellung wurde Gneisenaus Leben und Wirken mit philatelistischen Mitteln und mit Bildern illustriert. Unter anderem ist auch die amtliche Ganzsache der Deutschen Post, Abbildung eines Gemäldes von Franz Krüger - August Neidhardt von Gneisenau im Kreise seiner Offiziere mit dem Sonderstempel - Abbildung des Denkmals - zu sehen.

Gneisenau wurde am 27. Oktober 1760 in Schildau geboren, verstorben ist er am 23.08.1831 in Posen. Graf von Gneisenau wurde für seine Verdienste in den Befreiungskriegen 1813 das Gut Sommerschenburg im westlichen Teil des Landkreises Börde zuerkannt. Er wurde dann auch in der Gruft des Mauseleums beigesetzt. Das Denkmal wurde im Beisein vom preußischen König Wilhelm IV. am 18. Mai 1841, dem Jahrestag der Schlacht von Waterloo, eingeweiht.

Die Ausstellung kann montags, mittwochs und donnerstags von 08:00 bis 16:00 Uhr, dienstags von 08.00 bis 18.00 und freitags von 08.00 bis 13.00 Uhr besucht werden.